

Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen GmbH
Mitschke, Kargel und Partner



B 167 Neubau der Ortsumgebung Finowfurt/Eberswalde (B 198 bis B 2)

Der Neubau der OU Finowfurt Eberswalde - Hohenfinow ist als fest disponierte Maßnahme Teil des Bundesverkehrswegeplanes 2003 (BVWP Nr. BB8163 und BB6162) und in den Bedarfsplänen für die Bundesfernstraßen als vordringlicher Bedarf ausgewiesen. Er soll Engpässe in der großräumigen Verbindung von Frankfurt (Oder) und Neuruppin, Bad Freienwalde, Seelow und Kyritz beseitigen und zur Stärkung des strukturschwachen Wirtschaftsraumes beitragen.

Schwerpunkte in der Steuerung des Projektes - neben der Organisation und Kontrolle der Planungsabläufe - sind vor allem die Abstimmung mit den Planungen Dritter (Ausbau der Havel-Oder-Wasserstraße sowie der BAB 11) und das Genehmigungsmanagement. Im urbanen Raum der Stadt Eberswalde und der Gemeinde Schorfheide (Finowfurt) sind auf Grund der Zwangspunktlage (u. a. Oder-Havelkanal) die Varianzmöglichkeiten gering. Ein Eingreifen in Interessen Dritter ist nicht zu vermeiden. Zum Ausgleich der verschiedenen Interessenlagen werden Betroffene und Verbände frühzeitig in den Planungsprozess einbezogen. Hierzu wurde jeweils ein Projektbegleitender Arbeitskreis für die Stadt Eberswalde und die Gemeinde Schorfheide einberufen, durch den die am Projekt beteiligten Gruppen und Verbände aktiv an dem Planungsprozess beteiligt wurden.

Zur Vermeidung bzw. Verminderung der Eingriffe in die Interessen der Gewerbetreibenden (z. B. THIMM Verpackung und Walzwerk Finow) werden mit diesen frühzeitig Abstimmungen getroffen und Lösungsmöglichkeiten z. B. zur Anbindung der Betriebe an das öffentliche Straßen- und Schienennetz in die weiteren Verfahrensschritte aufgenommen.

Leistungen proVIA:

- Projektsteuerung der Planung für 2 Planungsabschnitte u. a. mit
- Terminplanung und Kostenmanagement
 - Prüfung der Planungs- und Genehmigungsunterlagen
 - Mitwirkung in den Projektbegleitenden Arbeitskreisen der Gemeinde Schorfheide sowie der Stadt Eberswalde
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - Erarbeitung technologisches Projekt

Bauherr:

Landesbetrieb Straßenwesen
Brandenburg, Niederlassung
Ost, Nebensitz Eberswalde

Baukosten:

ca. 52 Mio. €

Leistungszeit:

06/2003 bis 2012



Luftbild mit Trasse 1. Planungsabschnitt